

Sendesperrfrist: Freitag, 09. November 2012, 9.00 Uhr

Wirtschaftliche Eckdaten:

1. Januar – 30. September 2012 / 3. Quartal 2012

09. November 2012

**Erfreulicher Geschäftsverlauf setzt sich fort –
Evonik auch bei konjunktureller Abkühlung weiter gut unterwegs**

Barbara Müller
Leiterin Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3423
Telefax +49 201 177-3030
barbara.mueller@evonik.com

- Vorstandsvorsitzender Klaus Engel: „Wir sind im schwierigen Umfeld weiter gut unterwegs.“
- Erfreuliche operative Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2012:
 - Konzernumsatz mit 10,4 Milliarden € organisch nahezu stabil – insbesondere aufgrund des Carbon-Black-Verkaufs 8 Prozent unter Vorjahr
 - Bereinigtes EBITDA mit 2.097 Millionen € und bereinigtes EBIT mit 1.617 Millionen € weiter auf sehr gutem Niveau
 - Bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich leicht auf 20,2 Prozent
- Konzernergebnis um 3 Prozent auf 888 Millionen € gesteigert
- Sachinvestitionen erhöhten sich um 37 Prozent – Grundsteinlegung für größte Investition der Spezialchemie in Singapur erfolgt
- Ausblick*) bestätigt: Für Gesamtjahr 2012 leicht höherer Umsatz sowie operative Ergebnisse auf oder leicht über dem hervorragenden Niveau von 2011 erwartet

Essen. „Evonik ist auch im schwierigen Umfeld weiter gut unterwegs“, sagte Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender der Evonik Industries AG, heute zur Vorstellung der wirtschaftlichen Eckdaten für das 3. Quartal sowie für die ersten neun Monate 2012. Ohne Berücksichtigung des im Juli 2011 verkauften Carbon-Black-Geschäfts erreichten Umsatz und die operativen Ergebnisse in den ersten neun Monaten 2012 fast die Spitzenwerte des Vorjahreszeitraums. Die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind jedoch herausfordernd. So hat sich die Nachfrage insbesondere aus Europa seit dem Sommer abgeschwächt. „Dennoch sind wir für unser Spezialchemiegeschäft weiter

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1 – 11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Dr. Thomas Haeberle,
Thomas Wessel, Patrik Wohlhauser,
Dr. Dahai Yu

*) Ohne Berücksichtigung von Carbon Black in den Vergleichswerten 2011

zuversichtlich“, sagte Engel. Im Rahmen des im Frühjahr 2012 eingeleiteten Effizienzsteigerungsprogramms On Track 2.0 hat Evonik bis zum Ende des dritten Quartals bereits gute Fortschritte gemacht. „Wir werden unser Ziel, bis Ende 2016 dauerhaft jährlich rund 500 Millionen € an Kosten einzusparen, konsequent weiterverfolgen. Unsere ambitionierten Wachstumsziele sowie striktes Kostenmanagement mit weiterer Effizienzsteigerung sind zwei Seiten derselben Medaille“, betonte Engel.

Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2012

Die operative Geschäftsentwicklung war in den ersten neun Monaten 2012 erfolgreich, obwohl seit Ende des 2. Quartals eine Nachfrageabschwächung insbesondere aus Europa zu verzeichnen war.

Evonik erzielte mit 10.356 Millionen € organisch einen nahezu stabilen **Konzernumsatz**: der Mengenrückgang um 2 Prozentpunkte konnte teilweise durch Preisanhebungen (+1 Prozentpunkt) ausgeglichen werden. Aufgrund von sonstigen Effekten – im Wesentlichen die Entkonsolidierung von Carbon Black – von minus 9 Prozentpunkten sowie einem positiven Währungseinfluss von 2 Prozentpunkten ging der Umsatz insgesamt um 8 Prozent gegenüber Vorjahr (11.210 Millionen €) zurück.

Das bereinigte **EBITDA** blieb mit 2.097 Millionen € um 7 Prozent unter dem Vorjahreswert (2.246 Millionen €), der noch einen Ergebnisbeitrag des Carbon-Black-Geschäfts enthielt. Die bereinigte **EBITDA-Marge** lag mit 20,2 Prozent leicht über dem sehr guten Wert des Vorjahreszeitraums (20,0 Prozent). Das bereinigte **EBIT** verringerte sich um 8 Prozent auf 1.617 Millionen € (Vorjahr: 1.752 Millionen €).

Die **Bereinigungen** von minus 25 Millionen € betrafen insbesondere die Restrukturierung des Fotovoltaikgeschäfts infolge der hohen Wettbewerbsintensität in der Fotovoltaikindustrie. Das **Ergebnis vor Ertragsteuern der fortgeführten Aktivitäten** erreichte mit 1.327 Millionen € fast die Vorjahreshöhe von 1.345 Millionen €. Das **Ergebnis vor Ertragsteuern der nicht fortgeführten Aktivitäten** von 16 Millionen € enthielt vor allem nachlaufende Erträge aus früheren Verkäufen von Randaktivitäten. Das **Konzernergebnis** stieg um 3 Prozent auf 888 Millionen € (Vorjahr: 863 Millionen €). Das um nicht-operative Effekte

bereinigte Konzernergebnis blieb mit 946 Millionen € um 13 Prozent unter dem Vorjahreswert von 1.089 Millionen €, der noch einen Ergebnisbeitrag von Carbon Black enthalten hatte.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit der fortgeführten Aktivitäten** stieg insbesondere aufgrund der geringeren Ausweitung des Nettoumlaufvermögens um 75 Millionen € auf 994 Millionen €. Die Sachinvestitionen nahmen gegenüber den ersten neun Monaten 2011 um 37 Prozent auf 675 Millionen € (Vorjahr: 494 Millionen €) zu. Die **Nettofinanzverschuldung** erhöhte sich vor allem aufgrund gestiegener Investitionen gegenüber dem Jahresende 2011 um 147 Millionen € auf 990 Millionen €.

Wachstumsprojekte zügig vorangeschritten

Evonik ist in den ersten neun Monaten 2012 mit der Umsetzung seiner ehrgeizigen Wachstumsstrategie zügig vorangekommen. Für **Asien** strebt Evonik bis 2016 einen Umsatz von 4 Milliarden € an. Auf diesem Weg hat der Konzern allein im laufenden Geschäftsjahr verschiedene Investitionen mit einem Gesamtvolumen im hohen dreistelligen Millionen-€-Bereich auf den Weg gebracht. Größtes Investitionsprojekt ist der Bau einer Anlage im Weltmaßstab für das Futtermitteladditiv DL-Methionin in Singapur. Im August 2012 erfolgte der symbolische Spatenstich für diese mit mehr als 500 Millionen € bisher größte Einzelinvestition der Spezialchemie. Darüber hinaus wurden in China die Grundsteine für eine neue Wasserstoffperoxidanlage und eine neue Isophoron-Produktion gelegt sowie in Marl für eine neue Anlage zur Herstellung von flüssigem Polybutadien, das unter dem Namen POLYVEST®HT vermarktet werden soll. Für den Standort Mobile/Alabama in den **USA** hat Evonik die Basisplanung für eine Anlage zur Herstellung von Methylmethacrylat (MMA) gestartet. Ab 2015 will Evonik dort MMA mit einem völlig neuen, hocheffizienten und umweltfreundlichen Verfahren herstellen. In **Südamerika** will Evonik im Jahr 2016 die Umsatzschwelle von einer Milliarde € überschreiten. Hier hat Evonik bisher rund 200 Millionen € für neue Anlagen in Brasilien und Argentinien bereitgestellt, die künftig Kosmetikrohstoffe, Katalysatoren für Biodiesel und die Futtermittel-aminosäure Biolys® herstellen werden. Die **Biotechnologie** ist für Evonik ein Wachstumstreiber: Biolys® wird von Evonik durch Fermentation und damit biotechnologisch produziert. Zusätzliche Kapazitäten wurden im nordamerikanischen Blair aufgebaut, die Inbetriebnahme ist noch für

2012 geplant. Der Umsatz mit biotechnologisch hergestellten Produkten soll allein im Geschäftsbereich Health & Nutrition bis 2020 auf 1 Milliarde € zulegen.

Operative Ergebnisse im 3. Quartal 2012 weiter auf hohem Niveau

Die operative Geschäftsentwicklung des Evonik-Konzerns verlief auch im 3. Quartal 2012 erfreulich, wenngleich sich die seit Ende des 2. Quartals verspürte Nachfrageabschwächung insbesondere aus Europa weiter fortsetzte. Ohne das im Juli 2011 verkaufte Carbon-Black-Geschäft blieben Umsatz und die operativen Ergebnisse nur leicht unter den sehr guten Werten des Vorjahresquartals.

Der **Konzernumsatz** ging im 3. Quartal 2012 auch durch die Entkonsolidierung von Carbon Black insgesamt um 6 Prozent auf 3.421 Millionen € zurück (Vorjahresquartal: 3.633 Millionen €). Organisch verringerte sich der Umsatz bei leicht rückläufigen Absatzmengen (-2 Prozentpunkte) und stabilen Verkaufspreisen um 2 Prozent. Das bereinigte **EBITDA** nahm um 2 Prozent auf 731 Millionen € ab (Vorjahresquartal: 749 Millionen €). Die bereinigte **EBITDA-Marge** lag mit 21,4 Prozent auf einem sehr hohen Niveau (Vorjahresquartal: 20,6 Prozent). Das bereinigte **EBIT** ging um 3 Prozent auf 568 Millionen € zurück (Vorjahresquartal: 588 Millionen €). Das **Konzernergebnis** stieg um 5 Prozent auf 355 Millionen € (Vorjahresquartal: 338 Millionen €). Das um nicht-operative Effekte bereinigte Konzernergebnis übertraf mit 344 Millionen € das Vorjahresquartal (324 Millionen €) um 6 Prozent.

Entwicklung der Segmente in den ersten neun Monaten 2012

Consumer, Health & Nutrition

Das Segment **Consumer, Health & Nutrition** produziert Spezialchemie schwerpunktmäßig für Anwendungen in Konsumgütern, in der Tierernährung und im Pharmabereich. Das Segment umfasst die Geschäftsbereiche Consumer Specialties sowie Health & Nutrition.

Das Segment Consumer, Health & Nutrition erzielte aufgrund gesteigerter Mengen ein organisches Umsatzwachstum. Zusammen mit leicht positiven Währungseffekten sowie der vollständigen Einbeziehung der im

Mai 2011 erworbenen hanse chemie-Gruppe stieg der **Umsatz** insgesamt um 5 Prozent auf 3.165 Millionen €. Die operativen Ergebnisse verbesserten sich bei der insgesamt guten Mengenentwicklung nochmals gegenüber den hohen Werten der ersten neun Monate 2011: Das bereinigte **EBITDA** stieg um 2 Prozent auf 822 Millionen € (Vorjahr: 808 Millionen €) und das bereinigte **EBIT** um 2 Prozent auf 728 Millionen € (Vorjahr: 715 Millionen €). Die bereinigte **EBITDA-Marge** blieb mit 26,0 Prozent leicht unter dem hohen Vorjahreswert von 26,7 Prozent.

Resource Efficiency

Das Segment **Resource Efficiency** bietet Lösungen für umweltfreundliche und energieeffiziente Produkte. Dem Segment sind die beiden Geschäftsbereiche Inorganic Materials sowie Coatings & Additives zugeordnet.

Der **Umsatz** des Segments Resource Efficiency verringerte sich maßgeblich aufgrund des Ende Juli 2011 verkauften Carbon-Black-Geschäfts sowie des Ende April 2012 veräußerten Colorants-Geschäfts um 26 Prozent auf 2.440 Millionen € (Vorjahr: 3.304 Millionen €), während der positive Währungskurseinfluss gegenläufig wirkte. Organisch lag der Umsatz leicht unter dem Vorjahreswert: Die geringere Mengennachfrage insbesondere aus Europa wurde weitgehend durch höhere Verkaufspreise ausgeglichen. Die operativen Ergebnisse gingen insbesondere aufgrund der nicht mehr enthaltenen Ergebnisbeiträge von Carbon Black sowie der leichten Nachfrageabschwächung zurück. Insgesamt nahm das bereinigte **EBITDA** um 17 Prozent auf 540 Millionen € (Vorjahr: 649 Millionen €) und das bereinigte **EBIT** um 19 Prozent auf 432 Millionen € (Vorjahr: 535 Millionen €) ab. Die bereinigte **EBITDA-Marge** verbesserte sich von 19,6 Prozent im Vorjahr auf 22,1 Prozent.

Specialty Materials

Im Mittelpunkt des Segments **Specialty Materials** steht die Herstellung von polymeren Werkstoffen, deren Vorstufen sowie von Additiven. Das Segment umfasst die Geschäftsbereiche Performance Polymers und Advanced Intermediates.

Das Segment Specialty Materials erzielte einen **Umsatz** von 3.720 Millionen €, dies war 1 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum (3.755 Millionen €). Hierbei wurde der organische Umsatzrückgang von einem positiven Währungskurseinfluss nahezu kompensiert. Der Produktionsausfall infolge des Brands Ende März 2012 in der CDT-Anlage in Marl sowie eine geringere Nachfrage insbesondere aus Europa führten zu spürbar rückläufigen Mengen, während sich die Verkaufspreise leicht erhöhten. Die operativen Ergebnisse blieben im Wesentlichen aufgrund des Nachfragerückgangs unter den sehr guten Vorjahreswerten. Die Ergebniseinbußen durch den Produktionsausfall infolge des Brands wurden dagegen von den Versicherungserstattungen weitgehend ausgeglichen. Das bereinigte **EBITDA** verringerte sich um 9 Prozent auf 671 Millionen € (Vorjahr: 739 Millionen €) und das bereinigte **EBIT** um 10 Prozent auf 557 Millionen € (Vorjahr: 621 Millionen €). Die bereinigte **EBITDA-Marge** ging dementsprechend von 19,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 18,0 Prozent zurück.

Services

Das Segment **Services** erbringt vor allem Konzerndienstleistungen für die Spezialchemie-Segmente und für das Corporate Center. Es erzielt vorwiegend Innenumsätze mit dem operativen Chemiegeschäft, in geringerem Umfang auch für Dritte.

Das Segment Services erzielte einen **Gesamtumsatz** von 1.996 Millionen €, hiervon entfielen 1.267 Millionen € auf Innenumsätze. Der Außenumsatz erhöhte sich um 3 Prozent auf 729 Millionen €. Das bereinigte **EBITDA** stieg um 16 Prozent auf 144 Millionen € und das bereinigte **EBIT** um 19 Prozent auf 75 Millionen €.

Real Estate

Das Segment **Real Estate**, das Evonik mittelfristig vollständig abgeben will, konzentriert sich auf die Vermietung von Wohnraum an private Haushalte in Nordrhein-Westfalen.

Im Segment **Real Estate** erfolgt die operative Bewirtschaftung des Immobilienbestands seit dem 1. Januar 2012 durch die Vivawest Wohnen GmbH, einem Gemeinschaftsunternehmen von Evonik und THS. Als Folge dessen entfällt ein Teil der bisher durch das Segment erwirtschafteten Umsatzerlöse. Diese werden seit Jahresbeginn im at-Equity bilanzierten

Gemeinschaftsunternehmen Vivawest Wohnen erfasst und somit nicht mehr als Umsatz des Segments ausgewiesen. Die operativen Ergebnisse bleiben hiervon im Wesentlichen unberührt.

Der **Umsatz** verringerte sich daher um rund 50 Prozent auf 154 Millionen €. Die operativen Ergebnisse blieben unter den Vorjahreswerten, die von einem Sondereffekt aus der Neubewertung aktiver latenter Steuern im At-Equity-Ergebnis der THS in Höhe von 20 Millionen € begünstigt waren. Infolgedessen ging das bereinigte **EBITDA** um 19 Prozent auf 134 Millionen € (Vorjahr: 165 Millionen €) und das bereinigte **EBIT** um 23 Prozent auf 99 Millionen € (Vorjahr: 129 Millionen €) zurück.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2012

Beim Ausblick für 2012 ist zu berücksichtigen, dass das Carbon-Black-Geschäft bis zu seinem Verkauf Ende Juli 2011 in den Werten des Jahres 2011 enthalten war. Zur besseren Vergleichbarkeit erfolgt die Prognose auf Grundlage von Werten ohne das Carbon-Black-Geschäft.

Die leichte Abkühlung des weltwirtschaftlichen Wachstums wird sich voraussichtlich auch im vierten Quartal fortsetzen. Die Risiken aus der europäischen Staatsschuldenkrise bestehen unvermindert und können sich belastend auf die Konjunktur in Europa auswirken. Zudem haben sich die Wachstumsaussichten in einigen Schwellenländern eingetrübt. Insgesamt erwartet Evonik ein gegenüber 2011 geringeres Wachstum der Weltwirtschaft.

Obwohl die Risiken zunehmen, ist Evonik für sein Spezialchemiegeschäft weiterhin zuversichtlich. Die bereits eingeleiteten Maßnahmen des Effizienzsteigerungsprogramms On Track 2.0, sein Kostenmanagement sowie seine Wachstumsziele wird der Konzern konsequent weiterverfolgen. Insgesamt geht Evonik für das Gesamtjahr 2012 von einem leicht höheren Umsatz aus. Die operativen Ergebnisse werden voraussichtlich auf oder leicht über dem hervorragenden Niveau von 2011 liegen.

Evonik-Konzern: Ergebnisrechnung im Überblick

(in Mio. €)	Q3 2012	Q3 2011 ¹⁾	Veränd. in %	9 M 2012	9 M 2011 ¹⁾	Veränd. in %
Umsatz	3.421	3.633	-6	10.356	11.210	-8
Bereinigtes EBITDA	731	749	-2	2.097	2.246	-7
Bereinigtes EBIT	568	588	-3	1.617	1.752	-8
Bereinigungen	56	1		-25	-120	
Zinsergebnis	-90	-96		-265	-287	
= Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	534	493	8	1.327	1.345	-1
Ergebnis vor Ertragsteuern nicht fortgeführter Aktivitäten	2	2		16	-44	
= Ergebnis vor Ertragsteuern (gesamt)	536	495	8	1.343	1.301	3
Ertragsteuern	-183	-155		-466	-420	
= Ergebnis nach Steuern	353	340	4	877	881	0
Anteile anderer Gesellschafter	2	-2		11	-18	
= Konzernergebnis	355	338	5	888	863	3
Bereinigtes Konzernergebnis	344	324	6	946	1.089	-13

¹⁾ Einschließlich des im Juli 2011 verkauften Carbon-Black-Geschäfts

Entwicklung in den Segmenten

	Umsatz			Bereinigtes EBITDA		
	Q3/2012 Mio. €	Q3/2011 ¹⁾ Mio. €	Veränd. in %	Q3/2012 Mio. €	Q3/2011 ¹⁾ Mio. €	Veränd. in %
Consumer, Health & Nutrition	1.079	1.044	3	279	272	3
Resource Efficiency	789	928	-15	200	182	9
Specialty Materials	1.217	1.262	-3	219	262	-16
Services	228	236	-4	47	36	29
Real Estate	54	111	-52	47	52	-10
Sonstige Aktivitäten	54	52	4	-61	-55	
Konzern	3.421	3.633	-6	731	749	-2
	Umsatz			Bereinigtes EBITDA		
	9 M 2012 Mio. €	9 M 2011 ¹⁾ Mio. €	Veränd. in %	9 M 2012 Mio. €	9 M 2011 ¹⁾ Mio. €	Veränd. in %
Consumer, Health & Nutrition	3.165	3.021	5	822	808	2
Resource Efficiency	2.440	3.304	-26	540	649	-17
Specialty Materials	3.720	3.755	-1	671	739	-9
Services	729	711	3	144	124	16
Real Estate	154	309	-50	134	165	-19
Sonstige Aktivitäten	148	110	35	-241	-239	
Konzern	10.356	11.210	-8	2.097	2.246	-7

¹⁾ Einschließlich des im Juli 2011 verkauften Carbon-Black-Geschäfts

Mitarbeiter nach Segmenten

	30.09.2012	31.12.2011
Consumer, Health & Nutrition	6.801	6.384
Resource Efficiency	5.804	6.381
Specialty Materials	6.747	6.846
Services	11.901	10.946
Real Estate	614	1.135
Sonstige Aktivitäten	2.064	1.864
Evonik	33.931	33.556

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von rund 14,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,8 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.